

ten wir aber auch die Voraussetzungen geschaffen, die Vorzüge der sozialistischen Produktionsverhältnisse zu nutzen.

Es wurde sofort begonnen, eine starke genossenschaftliche Viehhaltung aufzubauen. Die gesamte Schweineproduktion, die Hälfte der Jungviehaufzucht und ein Drittel der Milchkühe halten wir heute in modernen genossenschaftlichen Anlagen.

Wir sind eine LPG mit intensiver Viehwirtschaft und einem Viehbesatz von 150 Rindern, davon 75 Kühen und von 140 Schweinen je 100 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche. Mein Anliegen ist es, zu einigen Problemen der Anwendung des neuen ökonomischen Systems in den LPGs des Typs I zu sprechen.

Ziel unserer genossenschaftlichen Arbeit ist es, durch sozialistische Intensivierung und Rationalisierung einen höchstmöglichen Produktionszuwachs zu erreichen und im Niveau der Produktion, in der Arbeitsproduktivität und in den Kosten die Bestwerte zu erreichen.

All dies vollzieht sich nicht im Selbstlauf, sondern setzte voraus, daß wir zu einer weit besseren Arbeit mit unseren Genossenschaftsbauern kamen, ihre Vorschläge und guten Gedanken aufgriffen. Im Ergebnis dieser verstärkten Arbeit mit den Menschen reifte auch die Erkenntnis des untrennbaren Zusammenhangs der eigenen Arbeit mit den politischen Grundfragen.

Heute darf ich dem Parteitag berichten, daß unsere Genossenschaft gut vorangekommen ist. Wenn wir von Erfolgen sprechen, dann hat daran unsere Parteiorganisation einen großen Anteil. Seit der Gründung unserer LPG ist die Grundorganisation von vier auf 18 Mitglieder gewachsen.

Unsere Genossenschaftsbauern erkennen, alles verbindet sie mit unserer souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik und nichts, aber auch gar nichts, mit dem monopolistischen westdeutschen Separatstaat.

Immer besser begreifen unsere Genossenschaftsbauern, daß ihre Arbeit auch politisch ein großes Gewicht hat. Sie lassen sich davon leiten, daß unsere tägliche Arbeit ein Beitrag zur weltweiten Auseinandersetzung zwischen den Kräften des Fortschritts und des Friedens und den Kräften der Reaktion und des Krieges ist.

Wie sich das Denken und die Haltung zur politischen Entwicklung verändert hat, das zeigt auch solch eine Tatsache: Vor vier oder fünf Jahren hatte noch mancher Genossenschaftsbauer in der LPG vom Typ I Vorbehalte gegen unseren Staat und gegen die LPG. Er glaubte, in der Ent-